INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Anmeldung:
Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos.
Anmeldung unter leichte-sprache@ids-mannheim.de

INSTITUT FÜR
DEUTSCHE SPRACHE

Tel.: +49 621 1581- 0
Fax: +49 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de
www.facebook.com/ids.mannheim

Das Institut für Deutsche Sprache (IDS) ist die zentrale Einrichtung zur Erforschung und Dokumentation der deutschen Sprache in ihrem Gebrauch und in ihrer neueren Geschichte.
Es gehört zu den 91 außeruniversitären Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft.

Stand 05/2017

LEICHTE SPRACHE – VERSTÄNDLICHE SPRACHE

Kolloquium für Sprachwissenschaftler und Sprachinteressierte

19.-20. Oktober 2017

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

KOLLOQUIUM
LEICHTE SPRACHE – VERSTÄNDLICHE SPRACHE

In den letzten Jahren hat die gesellschaftliche Debatte zum Thema Inklusion deutlich an Dynamik gewonnen; ein Teilthema dieser Inklusionsdebatte stellt die „Leichte Sprache“ dar. Dabei handelt es sich um einen Ansatz, Texte für kommunikativ eingeschränkte Menschen verständlich zu machen und barrierefreie Kommunikation zu ermöglichen. Daneben gibt es verwandte Phänomene wie etwa „einfache Sprache“ und „bürgernahe Sprache“ mit ähnlichem Adressatenkreis.

Das Institut für Deutsche Sprache veranstaltet gemeinsam mit der Gesellschaft für deutsche Sprache in Verbindung mit dem Deutschen Sprachrat vom 19. bis 20. Oktober 2017 ein Kolloquium mit dem Titel „Leichte Sprache – Verständliche Sprache“, in dessen Rahmen der Phänomenbereich, sein Hintergrund und die empirische Überprüfung diskutiert werden. Ein weiteres Ziel dieser Veranstaltung ist es, die akademische Perspektive mit derjenigen der in der Praxis mit Leichter Sprache befassten Akteure zusammenzubringen. Dazu ist, neben einer Reihe von Fachvorträgen, eine öffentliche Podiumsdiskussion geplant.

in Zusammenarbeit mit:

Deutscher Sprachrat

GfdS
Gesellschaft für deutsche Sprache e. V.

Die Teilnahme am Kolloquium ist kostenlos.
Anmeldung unter leichte-sprache@ids-mannheim.de

PROGRAMM

Donnerstag, 19. Oktober 2017, 18-20 Uhr
ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

Ursula Bredel (Universität Hildesheim)
Gisela Holtz (Netzwerk ‚Leichte Sprache‘)
Arne Janssen (Gesellschaft für deutsche Sprache)
Brigitte Vogel-Janotta (Deutsches Historisches Museum)

Moderation: **Albrecht Plewnia** (Institut für Deutsche Sprache)

Freitag, 20. Oktober 2017
FACHVORTRÄGE

9:15- 9:30	Begrüßung (Ludwig M. Eichinger/Peter Schlobinski)
9:30-10:05	Ursula Bredel: **Leichte Sprache und Inklusion**
10:05-10:40	Bettina M. Bock: **Leichte Sprache aus empirischer Perspektive**
10:40-11:05	*Kaffeepause*
11:05-11:40	Silvia Hansen-Schirra/Silke Gutermuth: **„Ist Leichte Sprache wirklich leicht? Eine vergleichende Rezeptionsstudie verschiedener Adressatengruppen“**
11:40-12:05	Sibylle Hallik: **Einfache und Leichte Sprache**
12:05-12:40	Andrea-Eva Ewels/Lutz Kuntzsch: **Fairständliche Verwaltungssprache**
12:40-12:50	Abschließende Worte